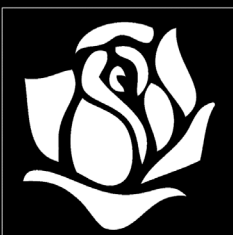


# Materialien

zur konstituierenden Sitzung  
am 10.10.2013 des

## Konvents der Fachschaften



STUDIERENDEN -  
VERTRETUNG  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN

18:00 Uhr s.t.

Raum A021

Geschw.-Scholl-Platz 1

# Vorwort

Liebe KonventsvertreterInnen,

wenn ihr das erste Mal in diesem Gremium gelandet seid: Herzlich willkommen auf dem Konvent! Und scheut euch nicht, euch an den Vorsitz zu wenden, wenn ihr Fragen habt.

Wenn ihr schon mal da ward: Schön euch wieder zu sehen!

Ein spannendes Sitzungsjahr liegt vor uns, mit vielen hochschulpolitischen und universitätsinternen Herausforderungen. Genauso wichtig wird es sein, dass der Konvent, das entscheidende Gremium der Studierendenvertretung immer arbeits- und beschlussfähig bleibt. Deswegen gleich im Vorfeld die Bitte an **ALLE** Fachschaften: kommt nicht nur zur konstituierenden, sondern zu allen Sitzungen des Konvents! Ihr seid diejenigen, die entscheiden, wie und mit welchem Personal die StuVe politisch aktiv werden soll.

Es wird heute eine lange Sitzung werden, da wie jedes Jahr viele verschiedene Wahlen anstehen. Aber das ist gut so, denn euer Durchhaltevermögen zahlt sich aus: Nach dem Konvent laden wir euch ein, mit uns in einer der Wirtschaften im Univierteil einzukehren.

Auf ein erfolgreiches Konventsjahr!

Der kommissarische Vorsitz  
Katharina & Daniel

## Inhaltsverzeichnis

### Bewerbungen für StuVe-Ämter

B1 Vorsitz: Daniel Hoyer	4
B2 stellvertr. Vorsitz: Antonia Zettl	5
B3 stellver. Vorsitz: Fabian Kracher	5
B4 Geschäftsführung: Maximilian Rank	6
B5 Geschäftsführung: Maximilian Frank	6

### Bewerbungen für Gremien

G1 Senat: Michelle Klein	7
G2 Senat: Theodor Fall	8
G3 Senatsbeisitz: Maximilian Rank	10
G4 Senatsbeisitz: Oliver Schrader	10
G5 Zentrale Studiengebührenkommission (ZSK): Michelle Klein	11
G6 ZSK: Maximilian Rank	11
G7 ZSK: Oliver Schrader	11
G8 ZSK: Vasiliki Mitropoulou	12
G9 ZSK: Maximilian Frank	13
G10 Ausschuss für Lehre und Studium (ALS): Fabian Kracher	13
G11 ALS: Jutta Radomski	14
G12 ALS: Felix Buchdrucker	14

G12 Erweiterte Hochschulleitung (EHL): Friedrich Siemers	14
G13 Strategieausschuss: Friedrich Siemers	15

### Bewerbungen für Referate

R1 Kultur: Antonia Zettl	16
R2 Lehramt: Eva Hack	16
R3 Lehramt stellvertr.: Johanna Beyer	17
R4 Studium: Theodor Fall	17
R5 Studium: Fabian Kracher	18
R6 Presse: Michelle Klein	18
R7 Gleichstellung: Syeda Tanzeem Haque	19
R8 Umwelt: Florian Döbler	19
R9 SoPo stellvertr.: Aleph M. Niemeier	20
MZL1 Sonderpädagogik: Eva Hack	20
MZL2 Hauptschullehramt: Eva Blomberg	21
MZL3 Realschullehramt: Christina Reim	21
MZL4 Grundschullehramt: Philine Ertsey	22

### Anträge

A2 Finanzantrag CaZe	23
----------------------	----

# Tagesordnung

- 1 Begrüßung durch den Vizepräsidenten
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Wahl des/der Vorsitzenden des Konvents
- 4 Festlegung der Tagesordnung
- 5 Erklärung: Wie funktioniert die StuVe
- 6 Berichte
- 7 Wahl der stellvertretenden Konventsvorsitzenden
- 8 Wahl der studentischen Senatsmitglieder
  - 8.1 Wahl der studentischen SenatorInnen
  - 8.2 Wahl der ErsatzvertreterInnen
9. Wahl der Geschäftsführung
10. Bestellung der Mitglieder in universitätsweiten Gremien
  - 10.1 Erweiterte Hochschulleitung
  - 10.2 Ausschuss für Lehre und Studium
  - 10.3 ZSK - neuer Name
  - 10.4 Strategiausschuss
  - 10.5 Untersuchungsausschuss
- 11 Entsendung Studentenwerk
- 12 Bestellung der Referenten nach §5, Abs.2, S.1 GO KF
  - 12.1 Fachschaftenangelegenheiten
  - 12.2 Hochschulpolitik
  - 12.3 Lehramt
  - 12.4 Presse
  - 12.5 Sozialpolitik
  - 12.6 Studium
  - 12.7 Technik
  - 12.8 Antifaschismus
  - 12.9 Ausland
  - 12.10 Gleichstellung
  - 12.11 Kultur
  - 12.12 Queer
  - 12.13 Umwelt
- 13 MZL
- 14 Anträge
- 15 W.A.S. (Wünsche, Anmerkungen, Sonstiges)

# Bewerbungen für StuVe-Ämter

## B1 Vorsitz: Daniel Hoyer

Liebe Konventsvertreterinnen und Konventsvertreter,

mein Name ist Daniel Hoyer, ich bin 20 Jahre alt, studiere im fünften Semester Philosophie und war bereits das letzte Jahr über stellvertretender Vorsitzender des Konvents.

Hiermit möchte ich mich nun um das Amt des ersten Vorsitzenden des Konvents der Fachschaften für die kommenden beiden Semester bewerben. Obwohl das Amt des ersten Vorsitzenden im Großen und Ganzen eher mit organisatorischen und formalen Aufgaben zu tun hat, möchte ich mich euch hier auch mit einem inhaltlichen Programm zur Wahl stellen.

Dazu gilt es aber im Vorfeld zwei wichtige Punkte zu klären, die in den letzten Sitzungen des Konvents m. E. zu kurz gekommen sind:

(1) Der Konvent ist wesentlich beides: höchstes Beschlussfassungsorgan der Studierendenvertretung und ein Konvent der Fachschaften. Das bedeutet: Hier werden sowohl die für das Auftreten der Studierendenvertretung (StuVe) bindenden Beschlüsse gefasst, als auch die (politischen) Anliegen der Fachschaften diskutiert. Der Konvent stellt also ein Gremium dar, dass es den Fachschaften ermöglichen soll, sich zentral zu organisieren, um damit eine effektive Vertretung gegenüber der Hochschule zu bilden. Mit anderen Worten: Die Fachschaften bilden Maß und Angelpunkt der Konventsarbeit. Ihre Themen sollen daher auch in Zukunft als Kernthemen betrachtet werden, die nicht hinter anderen Positionen zurück stehen müssen.

(2) In einem rechtsstaatlich organisierten politischen System ist es nun unumgänglich, eine Art von Gewaltenteilung einzusetzen: So fasst der Konvent die bindenden Beschlüsse der StuVe, während die vom Konvent gewählten VertreterInnen in den zentralen Gremien von Hochschule und StuVe jene Beschlüsse umsetzen. Es wird auffallen, dass es in diesem System keine echte Judikative gibt, die die Art der Umsetzung bzw. das Zustandekommen der Beschlüsse überwacht. Diese Rolle wird zu einem Teil durch den Vorsitz ausgefüllt. Gerade dieser Aspekt der Vorsitzarbeit soll wieder stärker in den Fokus meiner Arbeit rücken.

Aufbauend auf diesen beiden Gesichtspunkten möchte ich nun mein Amtsverständnis zusammenfassen und gleichsam als mein „Wahlprogramm“ präsentieren, über das ihr mit meiner Wahl (oder auch nicht) urteilt:

(1) In Zusammenarbeit mit dem Referat für Fachschaftenangelegenheit soll sowohl der Tendenz zu einem „schrumpfenden“ Konvent, als auch der Tendenz zu einem uninteressierten Konvent entgegen gewirkt werden. Damit der Konvent der Fachschaften auch tatsächlich ein Organisationsgremium der Fachschaften ist, werde ich mich für eine bessere Vernetzung der einzelnen Fachschaften und bestmögliche Hilfestellung derselben bei ihrer Arbeit einsetzen.

(2) Als meine zentrale Aufgabe im „judikativen“ Bereich setzt unsere Geschäftsordnung (GO) die Auslegung derselben fest. Da die GO auch an zahlreichen Stellen formale Bedingungen der Wahl und Beschlussfassung festsetzt, sehe ich meine Pflicht darin, die Beschlüsse und Wahlen auf dem Konvent in einer Art „richterlichen“ Funktion formal zu begutachten. Oberstes Interesse wird für mich dabei der faire Umgang mit den jeweils Beteiligten sein, d. h. die Lage der in der konkreten Situation vertretenen Ak-

teure ist ausschlaggebend und wird unabhängig von anderen Fällen nach bestem Wissen und Gewissen in Übereinstimmung mit der GO beurteilt werden.

(3) Das Vorsitzamt wurde bisher in erster Linie mit formalen Aufgaben betraut und hatte wenig mit der inhaltlichen Debatte auf dem Konvent zu tun. Das soll als Grundprinzip so bleiben: Als Vorsitzender werde ich mich in der Regel neutral gegenüber den diskutierten Inhalten verhalten. Dabei gelten folgende Ausnahmen:

- Anträge, die inhaltlich gegen die Präambel der GO verstoßen werde ich nicht ohne Diskussion der betreffenden Themen annehmen;
- Anträge, die gegen bereits formulierte und veröffentlichte Grundsätze der StuVe gerichtet sind, werde ich als erneute Diskussion dieser Grundsätze werten und als solche behandeln;
- Anträge, die absehbar in der Konsequenz ihrer Umsetzung eine nachteilige Beeinträchtigung der Arbeitsweise einzelner oder mehrerer Institutionen der StuVe oder des Konvents beinhalten, werde ich nicht ohne eine gesonderte Diskussion und Besprechung mit den einzelnen involvierten Parteien annehmen;

Diesem Amtsverständnis liegen meine bisherigen Erfahrungen in der StuVe zu Grunde. Ich habe eine bisweilen sehr anstrengende Arbeitsatmosphäre kennen gelernt, die nicht immer auf ein tatsächliches Bemühen um Einigung oder Verständigung gerichtet war. Ich hoffe, durch meine Arbeit im Laufe des nächsten Jahres dazu beitragen zu können, den Konvent und die StuVe häufiger als bisher als Orte der kompromissbereiten und pluralistischen Meinungsbildung erleben zu können.

Für weitere Fragen stehe ich euch gerne persönlich oder unter: [danielh@stuve.uni-muenchen.de](mailto:danielh@stuve.uni-muenchen.de) zur Verfügung.

Mit besten Grüßen,

Daniel Hoyer

## B2 stellvertr. Vorsitz: Antonia Zettl

Sehr geehrter Konvent der Fachschaften,

Mein Name ist Antonia Zettl, mit den Studienfächern Philosophie und Kunst Musik Theater im 7. Semester.

Im letzten Semester habe ich bereits in die Arbeit vom Vorsitz des Konvents hineingeschnuppert und meine tatkräftige Unterstützung im Mikrofonreichen unter Beweis gestellt. Der/Die ein oder andere kennt mich also sicherlich aus den Konventen oder Arbeitssitzungen. Da ich den Vorsitz auch weiterhin unterstützen möchte und die Arbeit sich bei gleichmäßigerer Verteilung leichter stemmen lässt, möchte ich mich gerne für den Vorsitz bewerben. Einarbeitung ist durch den bisherigen Vorsitz bereits im letzten Semester zum Großteil erfolgt.

Mit besten Grüßen,  
Antonia Zettl

Bei Nachfragen bin ich unter [A.Zettl@campus.lmu.de](mailto:A.Zettl@campus.lmu.de) erreichbar.

## B3 stellver. Vorsitz: Fabian Kracher

Liebe Mitglieder des Konvents der Fachschaften,

hiermit bewerbe ich mich für das Amt als Vorsitz des Konvents der Fachschaften.

Informationen zu meiner Person findet ihr in meiner Bewerbung als Vertreter im Ausschuss für Lehre und Studium.

Als Vorsitz des Konvents der Fachschaften will ich einerseits helfen, eine konstruktive Arbeitsatmosphäre im Konvent zu fördern. Da der Konvent aber auch die grundlegenden Positionen

der Studierendenvertretung bestimmt, ist es mir gleichzeitig ein großes Anliegen, die Diskussionskultur des Konvents wieder anzuregen und die Fachschaften zum Denken zu ermuntern.

Für etwaige Fragen außerhalb des Konvents bin ich unter [fabian.kracher@googlemail.com](mailto:fabian.kracher@googlemail.com) zu erreichen.

Viele Grüße,  
Fabian

## B4 Geschäftsführung: Maximilian Rank

Guten Abend an alle,

mein Name ist Maximilian Rank, aktuell Student an der LMU seit etwa einem Jahr.

In der letzten Periode war ich einer der zwischenzeitlich vier Vorsitzenden und habe dort den Konvent der Fachschaften geleitet bzw. die Wortmeldungen protokolliert.

Nach dem letzten Wintersemester bin ich vom Vorsitz zurückgetreten um mich als Geschäftsführer aufstellen lassen und wurde gewählt.

Grund dafür war, dass die letztjährige Geschäftsführung für diese Amtsperiode nicht mehr kandidieren kann, da sie entweder im Ausland sind oder an ihrer Master-Arbeit schreiben. Als Geschäftsführer/in sollte man jedoch eingearbeitet sein und etwas Erfahrung im Umgang mit dem Amt mitbringen, daher haben wir uns gezielt dazu entschieden, dass ich die Ämter wechsle, um mich eben jetzt wieder als Geschäftsführer aufstellen zu lassen um etwas Kontinuität und Erfahrung in das kommende Semester mitzubringen.

Nach wie vor bin ich weder Mitglied in einer Partei/Jugendorganisation und/oder eines Vereins.

Vielen Dank und freundliche Grüße,

Max

## B5 Geschäftsführung: Maximilian Frank

Sehr geehrter Vertreter und Vertreterinnen des Konvents der Fachschaften, hiermit möchte ich, Maximilian Theodor Frank, mich um das Amt der Geschäftsführung der Studierendenvertretung bewerben.

Zu meiner Person: Ich studiere im dritten Semester Psychologie mit dem kombinierten Nebenfach BWL. Ich bin 19 Jahre alt und weder Mitglied in einer politischen Partei, Jugendorganisation oder Hochschulgruppe.

Seit Studienbeginn bin ich in der Fachschaft Psychologie aktiv, dort kümmere ich mich neben dem Tagesgeschäft hauptsächlich um die Vernetzung der verschiedenen Fachschaften, die an der Fakultät 11 angesiedelt sind, und deren übergreifende Arbeit.

Die Fachschaft Psychologie vertrete ich seit meinem zweiten Semester im Konvent und konnte im Rahmen dessen Erfahrungen mit den Ergebnissen der studentischen Arbeit sammeln. Auch bin ich seither Mitglied im Referat für Studium und daher auch abseits meines Studienganges über die Studiensituation an der LMU informiert. Seit letztem Semester habe ich regelmäßig an den Arbeitssitzungen der StuVe teilgenommen und habe so einen vertiefenden Einblick in den Arbeitsbereich der Geschäftsführung gewinnen können.

Für das Amt Geschäftsführung bewerbe ich mich, da ich gerne stärker in der StuVe engagiert wäre und ich Freude an der Art der organisierten Gremienarbeit an der LMU habe.

Ebenso möchte ich dem, in der Bewerbung von Maximilian Rank bereits angesprochenen Personalumbruch der Geschäftsführung entgegenzutreten und eine effektive Zusammenarbeit mit dem Konvent sichern.

Für Fragen stehe ich jederzeit unter der Mailadresse, [Maximilian.Frank@campus.lmu.de](mailto:Maximilian.Frank@campus.lmu.de), und persönlich während des Konvents zur Verfügung, Ich würde mich sehr freuen, wenn mir der Konvent für das angestrebte Amt sein Vertrauen aussprechen würde.

Mit freundlichen Grüßen  
Maximilian Frank

# Bewerbungen für Gremien

## G1 Senat: Michelle Klein

Liebe Konventsmitglieder,  
mein Name ist Michelle Klein und ich bewerbe mich für das Amt der studentischen Vertretung in Senat und Hochschulrat. Ich bin 22 Jahre alt und studiere im 11. Semester Chemie; nun im vierten Semester des Masterstudienganges.

Bereits im letzten Jahr habt ihr mich zur studentischen Senatorin gewählt, sodass ich bereits sehr gut eingearbeitet bin. Durch meine vorherige Tätigkeit in der Geschäftsführung und im Ausschuss für Studium und Lehre, wo ich vor allem mit den Themen Qualitätspakt Lehre, Leitlinien für gute Lehre, dem Symposium „Forschungsorientierte Lehre“ und Studium Generale beschäftigt war, bestanden bereits Kontakte zu vielen Personen der Hochschule. Diese konnte ich im letzten Jahr noch ausbauen und intensivieren, was für gute Senatsarbeit unabdingbar ist. Nur so war es uns möglich, im Senat mehrere kritische Berufungen an die Fakultäten zurückzugeben und erneut behandeln zu lassen, was in diesem Umfang neu war und eine gestärkte studentische Position im Senat im Vergleich zu den Vorjahren erkennen lässt. Im nächsten Jahr möchte ich die Kontakte an meine Nachfolger weitergeben, da Kontakte und Kontinuität in den Gremien gerade auf studentischer Seite wichtig für erfolgreiche Gremienarbeit sind.

Durch viele Berufungen und die Studiengebührenevaluation ergab sich auch ein intensiver Kontakt zu den Fachschaften, welcher durch die Teilnahme an vielen Fachschaftsbesuchen durch StuVe-Aktive noch erweitert werden konnte. In meiner eigenen Fachschaft war ich im letzten Semester mitverantwortlich für die Mitgestaltung des neuen Masterstudienganges, sodass ich die bei der Planung auftretenden Probleme nun aus erster Hand kenne und anderen Fachschaften

noch besser bei der Gestaltung ihrer Studien- und Prüfungsordnung helfen kann.

Vor meiner Tätigkeit im Senat war ich drei Semester in der Geschäftsführung und bereits seit dem Wintersemester 10/11 als stellvertretende Vorsitzende des Konvents der Fachschaften tätig. In der Geschäftsführung herrschte während meiner Amtszeit Personalmangel, sodass ich oft hauptverantwortlich für die Arbeit der StuVe war. Im Übrigen bin in auch seit Anfang meines Studiums in der Fachschaft vielfältig aktiv und seit meinem dritten Semester auch gewählte Vertreterin im Konvent der Fachschaften. Weiterhin war ich studentisches Mitglied im Strategieausschuss und der Zentralen Studiengebührenkommission sowie Ansprechpartnerin des AK Kalender.

Zur Standardfrage: Ich bin Mitglied bei der FDP und den JuLis. Aus einer grundsätzlich liberalen Haltung heraus ergeben sich jedoch für mich andere hochschulpolitische Forderungen, als sie derzeit von der FDP vertreten werden. Daher bin ich gegen Studiengebühren und für eine Verfasste Studierenden-schaft. Da Bildungspolitik für mich ein wichtiges Thema ist, bei dem ich politisch aktiv sein und bleiben will, engagiere ich mich in der Studierendenvertretung, wo ich mit anderen gemeinsam Überzeugungen vertreten und die Universität direkt gestalten kann.

Nächstes Jahr stehen im Senat weiterhin die Mastersatzungen besonders der Geisteswissenschaften auf der Tagesordnung. Hierzu wurden bereits einige Gespräche geführt. Da das Ministerium mittlerweile seine Richtlinien bzgl. formaljuristischer Vorgaben geändert hat, ist es wichtig, den im letzten Jahr von uns aufgenommenen Kontakt mit den verschiedenen Akteuren zu intensivieren und so eine möglichst reibungsarme und schnelle Bearbeitung zu erreichen. Der Fachschaft VWL haben wir dadurch bereits helfen können, gerade auch die Interessen der Studierenden in der Satzung zu verankern.

Im Hochschulrat ist im nächsten Jahr das Thema eLearning von Bedeutung, mit welchem ich schon über den Ausschuss und meine Teilnahme am von diesem im letzten Jahr organisierten Symposium vertraut bin und was an der LMU gerade durch die MOOCs eine Dynamik gewonnen hat, die sich hoffentlich weiterhin für Studium und Lehre nutzen lässt.

Für Rückfragen stehe ich Euch unter [michel-lek@stuve.uni-muenchen.de](mailto:michel-lek@stuve.uni-muenchen.de) oder persönlich auf dem Konvent gerne zur Verfügung. Über Euer Vertrauen würde ich mich sehr freuen.

## G2 Senat: Theodor Fall

Liebe Mitglieder des Konvents der Fachschaften, hiermit bewirbe ich mich bei euch für eine dritte Amtszeit als studentisches Mitglied des Senats.

Damit verbunden ist inzwischen automatisch für beide studentischen Senatsmitglieder die Mitgliedschaft im Hochschulrat, dem ich in der vergangenen Amtszeit bereits angehört habe.

Mein Name ist Theodor Fall, ich bin 24 Jahre alt und studiere Philosophie auf Magister. Ich bin in keiner politischen Partei, Jugendorganisation oder Hochschulgruppe Mitglied, Gegner von Studiengebühren und für eine Stärkung der studentischen Mitbestimmung im Rahmen einer Verfassten Studierendenschaft.

Seit Studienbeginn bin ich in der Fachschaft Philosophie aktiv. Neben Arbeit in diversen Gremien (Fakultätsrat, Fakultätsvorstand, Studiengebührenkommission, Bologna-Kommission, Berufungsverfahren) habe ich dort verschiedene Formate mit dem Ziel der Verbesserung des Philosophie-Studiums angestoßen, etwa die einwöchige Philosophische Akademie jeden Sommer auf Frauenchiemsee mit auswärtigen Dozierenden, den Preis der Fachschaft für gute Lehre getrennt nach den Kategorien für Dozierende mit sowie ohne *Venia legendi*, zudem das Forum für Philosophie-Studium als Ort für informellen Austausch zwischen Studierenden und Dozierenden zur Weiterentwicklung des Studiums. Insbesondere aber habe ich die Einführung eines neuen Bachelor-Studiengangs nach den Vorstellungen der Studierenden durchgesetzt sowie einen On-

line-Selbsttest im Rahmen des Voranmeldeverfahrens für diesen Studiengang. Studienbewerber werden hierbei unabhängig vom Testergebnis zum Studium zugelassen, bekommen aber Rückmeldung zum Profil des Studiengangs sowie den fachlichen Anforderungen und können auf dieser Grundlage ihre eigenen Erwartungen mit dem Studienangebot abgleichen. Aufgrund der Rechtsprechung der letzten Zeit könnten solche fachspezifischen SelfAssessments künftig als Alternative zu Eignungsfeststellungsverfahren für Bachelorstudiengänge in mehr Fächern eingeführt werden, aktuell bestehen Voranmeldeverfahren neben der Philosophie noch in Medieninformatik und Wirtschaftsmathematik. Zuletzt habe ich den Aufbau eines Alumni-Netzwerks im Rahmen des Fachschaftsvereins für die künftige Finanzmittelakquise der Fachschaft initiiert. Seit vergangemem Dezember bin ich zudem Gründungssekretär der Bundesfachschaftentagung Philosophie, deren Vereinsgründung ich betrieben habe. Hauptprojekt ist hier neben der Etablierung eines deutschlandweiten Studierendenkongresses der Aufbau eines Studiums-Portals zusammen mit der philosophischen Fachgesellschaft DGPhil. Solche Portale werden inzwischen von mehreren Fachgesellschaften verschiedener Fächer als Alternative zu den umstrittenen Rankings des Centrums für Hochschulentwicklung als Informationsquelle für Studieninteressierte aufgezogen.

In der StuVe engagiere ich mich seit nunmehr vier Jahren. Schwerpunkt meiner Arbeit war und ist die Verbesserung des Studiums. In diesen Kontext gehört auch die Gründung des Referats für Studium im Mai 2011, dessen Leiter ich seit Beginn bin. Mehr zu meiner Tätigkeit im Referat für Studium findet ihr in der Bewerbung für das Amt des Referenten. Auf zentraler Ebene war ich im Jahr 2010 Mitglied der Arbeitsgruppe Bologna 2.0 zur Überarbeitung der Umsetzung des Bologna-Prozesses an der LMU sowie im Jahr 2011 der daran anschließenden Arbeitsgruppe Prozessabläufe und Kommunikation. Zudem war ich in den letzten zwei Jahren oft Gast im Ausschuss für Lehre und Studium.

Im Oktober 2011 habt ihr mich erstmals zum studentischen Senatsmitglied und vor einem Jahr wiedergewählt. In der letzten Amtszeit gab es eine vergleichsweise große Zahl an kritischen Berufungsverfahren. Hierbei konnten wir, wenn



Fachschaften vorgeschlagene Berufungslisten ablehnten, den Senat in allen Fällen zu einer (teils äußerst knappen) Ablehnung der Listen bringen, entsprechende Listen werden damit an die Fakultät zur Entscheidung z.B. über eine Drehung von Listenplätzen zurückverwiesen. Plädierten die Fachschaften gegen zu erwartende Widerstände im Senat für die Annahme einer Liste, entsprach das Votum des Senats immerhin in der Mehrzahl der Fälle unserer studentischen Position.

Das Thema Mastersatzungen in den Geisteswissenschaften wird die studentischen Senatsmitglieder auch im nächsten Jahr begleiten. Im letzten Jahr kam es zu erheblichen Verzögerungen beim Beschluss dieser Studienordnungen, da das Bayerische Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (WFKM) seine Prüfpraxis erheblich veränderte und bestimmte rechtliche Bestimmungen seit neuestem deutlich restriktiver auslegt. In einem Gespräch mit Vertretern des WFKM auf Bitte der Fachschaft VWL hin konnten wir als studentische Senatsmitglieder immerhin bei der Gestaltung von Wahlbereichen innerhalb von Studienordnungen ein Schlupfloch für die künftige Ausgestaltung finden, das Studierenden im Ergebnis mehr Wahlfreiheit erlaubt. Auf jeden Fall wird das Aufkommen von Satzungen auch im nächsten Jahr verhältnismäßig hoch bleiben, bis die Modularisierung aller geisteswissenschaftlicher Masterstudiengänge sowie der Lehramtsstudien abgeschlossen ist.

Im kommenden Jahr erwarten wir im Senat zudem den Beschluss von Regelungen, die das Studium in Teilzeit in einer möglichst großen Zahl an Fächern zum folgenden Wintersemester 2014/15 ermöglichen. Die Einführung des Teilzeitstudiums haben wir als Referat für Studium bei den regelmäßigen Gesprächen mit dem Vizepräsidenten für Studium, Martin Wirsing, angestoßen.

Im Hochschulrat nahm bei der Befragung von Bernd Huber vor seiner Wiederwahl zum Präsidenten der Themenkomplex Studium den größten Teil der Zeit ein. Als Schwerpunkte für die kommenden drei Jahre nannte er neben dem Teilzeitstudium zunächst eine weitere Verbesserung der Fächerkombinierbarkeit. Diese stellt seit Jahren ein Kernanliegen der Studierendenvertretung und der Fachschaften dar, auch bei der Begehung

zur Systembewertung im Zuge der Akkreditierung haben die Fachschaften die Ausweitung der Fächerkombinierbarkeit sowie die nötige Einführung von Studienkommissionen besonders hervorgehoben (zu letzterem vgl. Senatsbericht oben).

Mittlerweile werden alle Fächerkombinationen in einer zentralen Satzung gebündelt geregelt, noch eine Empfehlung aus der AG Bologna 2.0, so sind Fächer mit besonders wenigen oder vielen Kombinationsmöglichkeiten schneller ersichtlich. Das Thema wurde vom Referat für Studium regelmäßig zur Sprache gebracht, insbesondere bei den Terminen mit dem Vizepräsidenten für Studium. Dieser setzte sich daraufhin in manchen Fächern persönlich für eine Ausweitung der Nebenfachkombinationen ein. In den letzten anderthalb Jahren hat sich die Situation deutlich verbessert, gerade in vielen Geisteswissenschaften hat sich die Zahl der wählbaren Nebenfächer teils verdoppelt. Es besteht aber noch Luft nach oben und das Thema bleibt weiter auf der Agenda.

Einen weiteren Schwerpunkt soll der Ausbau von niedrigschwelligen Angeboten zur Studienorientierung darstellen. Der Ausschuss für Lehre und Studium wird hierzu im Januar sowie im Laufe des Sommersemesters zwei Veranstaltungen durchführen. Bei der Ausarbeitung der künftigen Strategie wird an den Fachschaften und der Studierendenvertretung kein Vorbeikommen sein: Auf Initiative von Mariella Wilhelm aus der Zentralen Studienberatung und mir hin werden mehrere Fachschaften schon ab diesem Wintersemester sog. Schnupperstunden für Studieninteressierte anbieten, bei denen insbesondere Schüler einen Studierenden zu einer oder mehreren Lehrveranstaltungen des gewünschten Fachs begleiten und so direkt und im Gespräch mit dem Studierenden einen Eindruck vom Fach und von Studium allgemein bekommen können.

Bei der kommenden Hochschulratssitzung im Oktober wird zudem das Thema eLearning im Fokus stehen, das durch das neue Angebot von Massive Open Online Courses (MOOCs) der LMU auf Coursera neue Aufmerksamkeit bekommen hat.

In all diese Studiumsthemen bin ich aufgrund meiner Tätigkeit als Referent für Studium seit Jahren eingearbeitet, im Fall von Teilzeitstudium, Online-Selbsttests vor Studienbeginn und

Studienkommissionen habe ich sie sogar selbst in der LMU angestoßen, bei den Schnupperstunden die Ausweitung auf weitere Fachschaften neben der Philosophie mit initiiert. Auf universitätsweiter Ebene sind die studentischen Senatsmitglieder seitens der Studierendenvertretung die zentralen Ansprechpartner bei der Entwicklung und Weiterentwicklung von fächerübergreifenden Konzepten und Regelungen im Bereich Studium, da jede verbindliche Bestimmung einer Satzung bedarf, die im Senat beschlossen werden muss. Bei zahlreichen laufenden Projekten mit aus studentischer Sicht vielversprechender Entwicklung stärkt eine personelle Kontinuität mit Studierendenvertretern, die in die entscheidenden Themen eingearbeitet sind, an dieser zentralen Stelle die studentische Stimme in der LMU und erhöht die Erfolgsaussichten.

Daher bitte ich um euer Vertrauen für eine weitere Amtszeit und die Wiederwahl zum studentischen Senatsmitglied.

Zum Schluss dieser langen Bewerbung ein Appell: Bei Studienordnungen und Berufungen sind die studentischen Senatsmitglieder wesentlich auf eure Rückmeldungen aus den Fachschaften angewiesen. Bitte beantwortet diesbezügliche Anfragen (unabhängig von meiner Wahl) stets zügig und gewissenhaft! Die Interessen eurer Fachschaft können nur dann wirkungsvoll vertreten werden, wenn ihr sie den studentischen Senatsmitgliedern gegenüber deutlich artikuliert. Für eure Fragen stehe ich unter [Theodor.Fall@stuve.uni-muenchen.de](mailto:Theodor.Fall@stuve.uni-muenchen.de) sowie auf dem Konvent zur Verfügung.

## G3 Senatsbeisitz: Maximilian Rank

Guten Abend an alle,

mein Name ist Maximilian Rank, aktuell Student an der LMU seit etwa einem Jahr.

In der letzten Periode war ich einer der zwischenzeitlich vier Vorsitzenden und habe dort den Konvent der Fachschaften geleitet bzw. die Wortmeldungen protokolliert.

Im Sommersemester letzten Jahres bin ich aus dem Vorsitz zurückgetreten und in die Geschäfts-

führung gewählt worden.

Da ich mich auch als Geschäftsführer beworben habe, liegt auch die Bewerbung als senatorischer Beisitz nahe. Hierdurch hoffe ich, meiner Funktion als Geschäftsführer besser nachzukommen zu können, indem ich direkt mitbekomme, was auf Hochschulebene und auf Fakultätsebene geschieht und so einen Überblick über aktuelle Themen behalten kann. Somit kann ich meine Aufgabe als Geschäftsführer erleichtern und den Interessen der Studierenden besser nachkommen.

Nach wie vor bin ich weder Mitglied einer Partei/Jugendorganisation und/oder eines Vereins.

Vielen Dank und freundliche Grüße,

Max

## G4 Senatsbeisitz: Oliver Schrader

Liebe Konventsmitglieder,

meine Name ist Oliver Schrader und ich möchte mich hiermit als Senatsbeisitzer bewerben:

Seit vier Semestern bin ich auf Fakultätsebene aktiv und konnte Erfahrung in der Studienbeitragskommission sammeln, von der ich letztes Jahr in der ZSK profitiert habe und mit der ich mich weiterhin für studentische Belange – zumal unter den veränderten Bedingungen – einsetzen möchte. Und wie es mir geholfen hat, an der Seite von ‚älteren‘ Vertretern den Ablauf der Sitzungen und die nichtstudentischen Teilnehmer kennen zu lernen, will ich jetzt selber ‚jüngeren‘ den Einstieg erleichtern.

Ich war mittlerweile außerdem Vertreter im Fakultätsrat, der noch allgemeiner mit Fragen des universitären Lebens befasst ist. Davon ausgehend, würde ich gerne auch in dieser Hinsicht meinen Blick stärker auf die ganze LMU richten. Als Ersatzvertreter könnte ich das im Senat auf ideale Weise, indem ich sozusagen aus der zweiten Reihe Erfahrung sammle und Wissen, das sich bei weiteren Aufgaben auszahlt.

Mit besten Grüßen,

Oliver

## G5 Zentrale Studiengebührenkommission (ZSK): Michelle Klein

Liebe Konventsmitglieder, mein Name ist Michelle Klein und ich bewerbe mich hiermit erneut als studentische Vertreterin für die zentrale Studienzuschusskommission.

Informationen zu meiner Person findet ihr in meiner Bewerbung zur studentischen Vertretung in Senat und Hochschulrat. Ich war bereits im letzten Jahr in der Studiengebührenkommission tätig und bin dadurch sowie durch meine allgemeine Tätigkeit in der StuVe im letzten Jahr mit der Verteilung der Mittel, den Projekten und den zukünftig wichtigen Punkten vertraut.

Im nächsten Jahr tritt durch die Studienzuschüsse eine neue rechtliche Situation auf: Die Gelder sind vorläufig auf zwei Jahre fix angelegt und müssen jeweils bis zum Ende des Jahres ausgegeben werden. Mehr als bisher muss daher auf eine sinnvolle und systematische Evaluation der Maßnahmen gedrängt werden. Kontroverse Punkte werden auf unsere Initiative hin ausführlicher als bisher in den Protokollen behandelt. Außerdem ist der Anteil der Gelder, die für Personal ausgegeben werden dürfen, begrenzt worden. Dieses Thema muss mit den dadurch betroffenen Fakultäten schnell gemeinsam erörtert und gegebenenfalls angegangen werden. Bezüglich des Personals wird auch über Entfristungen diskutiert werden, was vorher im Konvent und mit dem Mittelbau besprochen werden sollte.

Außerdem sollen weiterhin fachübergreifende studentische Initiativen im Bereich Studium und Lehre gefördert und diese Möglichkeit stärker bekannt gemacht und genutzt werden. Durch die Mitbestimmung über die Studienzuschüsse lässt sich hier das Studium von studentischer Seite aktiv mitgestalten.

Abgesehen von der Arbeit in der Kommission selbst muss natürlich die Debatte um die Zukunft der Mittel für Studium und Lehre weiter verfolgt und in Absprache mit der Geschäftsführung frühzeitig auf negative Entwicklungen hingewiesen werden.

Für Rückfragen stehe ich Euch unter [michelklek@stuve.uni-muenchen.de](mailto:michelklek@stuve.uni-muenchen.de) oder persönlich auf

dem Konvent gerne zur Verfügung. Über Euer Vertrauen würde ich mich sehr freuen.

## G6 ZSK: Maximilian Rank

Guten Abend an alle,

mein Name ist Maximilian Rank, aktuell Student an der LMU seit etwa einem Jahr.

In der letzten Periode war ich einer der zwischenzeitlich vier Vorsitzenden und habe dort den Konvent der Fachschaften geleitet bzw. die Wortmeldungen protokolliert.

Im Sommersemester letzten Jahres bin ich aus dem Vorsitz zurückgetreten und in die Geschäftsführung gewählt worden.

Dort habe ich mich u.a. mit um die finanziellen Angelegenheiten der StuVe gekümmert und möchte das auch fortführen.

Daher besitze ich auch ein Interesse die universitätsweiten Ausgaben der Studienzuschüsse zu überschauen und mitzugestalten.

Nach wie vor bin ich weder Mitglied einer Partei/Jugendorganisation und/oder eines Vereins.

Vielen Dank und freundliche Grüße,

Max

## G7 ZSK: Oliver Schrader

Liebe Mitglieder des Konvents,

hiermit möchte ich mich für ein Amt bewerben, das in diesem Semester neu zu besetzen ist.

Wie schon im vergangenen Jahr würde ich gerne einen der sechs Plätze einnehmen, die den Studierenden in der Zentralen Studiengebührenkommission (bzw. dem Nachfolgegremium) zustehen.

Seit vier Semestern bin ich auf Fakultätsebene aktiv und konnte Erfahrung in der Studienbeiratskommission sammeln, von der ich letztes Jahr in der ZSK profitiert habe und mit der ich mich weiterhin für studentische Belange – zumal unter den veränderten Bedingungen – einsetzen möchte. Und wie es mir geholfen hat, an der Seite von ‚älteren‘ Vertretern den Ablauf der Sitzungen und die nichtstudentischen Teilnehmer kennen zu lernen, will ich jetzt selber ‚jüngeren‘ den Einstieg erleichtern.

Ich war mittlerweile außerdem Vertreter im Fakultätsrat, der noch allgemeiner mit Fragen des universitären Lebens befasst ist. Davon ausgehend, würde ich gerne auch in dieser Hinsicht meinen Blick stärker auf die ganze LMU richten. Als Ersatzvertreter könnte ich das im Senat auf ideale Weise, indem ich sozusagen aus der zweiten Reihe Erfahrung sammle und Wissen, das sich bei weiteren Aufgaben auszahlt.

Ergänzend zu mir selbst:

Ich studiere im Hauptfach Latinistik und Philosophie, VWL im Nebenfach; mit diesem Winter beginne ich mein fünftes Hochschulsesemester. Parteien oder entsprechenden Jugendorganisationen gehöre ich nicht an.

Wenn ihr weitere Fragen habt, beantworte ich sie gerne: [oliver.schrader@campus.lmu.de](mailto:oliver.schrader@campus.lmu.de)

Viele Grüße und einen schönen Semesteranfang!

## G8 ZSK: Vasiliki Mitropoulou

Lieber Konvent der Fachschaften,

Ich möchte mich hiermit um einen Platz der studentischen Vertreter in der Studienzuschusskommission bewerben. Ich heiße Vasiliki Mitropoulou und studiere Wirtschaftswissenschaften, Informatik und Medienpädagogik im 9.Semester. Seit zwei Semestern bin ich im Referat für Lehramt aktiv dabei. Ich nehme an unseren Referatstreffen teil und unterstütze die Referatsleiter in unterschiedlichen Veranstaltungen. Im Arbeits-

kreis Film organisiere ich zusammen mit zwei Kommilitonen eine Filmreihe für kommendes Semester in Kooperation mit Monopol Kino.

Ich arbeite seit zwei Jahren als Werkstudentin bei der Allianz. Bis letzten Juli habe ich in der IT-Abteilung, im Vertrieb gearbeitet. Dort war ich für die Kommunikation zwischen meiner Abteilung und dem Kunden zuständig. Insbesondere habe ich bei Vertragsabschlüssen und Beschwerdenmanagement meinen Kollegen 16 Stunden die Woche unterstützen dürfen. Seit acht Wochen arbeite ich jetzt im Personalstab. Dort bin ich der Abteilung Event Marketing eingesetzt. Meine Affinität zu Zahlen und der offene Umgang mit neuen Personen haben mir die Arbeit in einem großen Konzern wie der Allianz sehr erleichtert.

In meiner Freizeit engagiere ich mich im Bayerischen Lehrer und Lehrerinnen Verband, dem größten Lehrerverband in ganz Bayern. Seit Mai diesen Jahres sitze ich im Vorstand der Landesstudierendengruppe. Ich unterstütze die Studentengruppe München bei der Ausführung von Veranstaltungen, wie dem Stand auf der Lehramtsmesse während der Orientierungsphase. Außerdem beteilige ich mich an den beiden Fachgruppen Gymnasium und Berufswissenschaften, in denen ich an der Neustrukturierung des Lehrplans und der Prüfungsordnungen der Universitäten mitgearbeitet habe. Durch meine Teilnahme an Fortbildungen und Seminaren innerhalb des Verbandes habe ich die Möglichkeit auch über den Tellerrand des universitären Lehramtsstudiums hinauszuschauen. Außerdem habe ich Kontakt zu Studierenden aus Universitäten in ganz Bayern und kann mir ein gutes Bild machen, wie an anderen Unis die finanzielle Unterstützung vonstattengeht.

Aus meiner Arbeit im Verband und bei der Allianz bin ich gut mit Strukturen innerhalb von Organisationen vertraut.

Meiner Meinung nach ist es sehr wichtig, dass ein Lehramtskandidat innerhalb dieses Gremiums einen Platz bekommt. Da die Lehramtsstudenten einen sehr großen Teil der Studenten an der LMU ausmachen, empfinde ich es als notwendig, dass sie auch innerhalb dieses Gremiums vertreten werden.

Viele Grüße, Vasiliki Mitropoulou

## G9 ZSK: Maximilian Frank

Sehr geehrter Vertreter und Vertreterinnen des Konvents der Fachschaften,  
hiermit möchte ich, Maximilian Theodor Frank, mich als studentischer Vertreter für die Zentrale Studiengebührenkommission bewerben.

Informationen zu meiner Person sind unter meiner Bewerbung für die Geschäftsführung der StuVe zu finden.

Ich bewerbe mich für dieses Amt, da es mir persönlich ein großes Interesse ist, über die Verwendung der nunmehr nicht mehr in erhobenen Studiengebühren im studentischen Sinn zu entscheiden.

Maßgeblich sind für mich hierfür die vom Konvent der Fachschaften erlassenen Richtlinien.

Im Rahmen meiner eventuellen Amtsausübung als Mitglied der Geschäftsführung sehe eine Einbeziehung in finanzielle Sachverhalte der Studierenden ebenso als hilfreich an.

Für Fragen stehe ich jederzeit unter der Mailadresse, Maximilian.Frank at campus.lmu.de, und persönlich während des Konvents zur Verfügung, Ich würde mich sehr freuen, wenn mir der Konvent für das angestrebte Amt sein Vertrauen aussprechen würde.

Mit freundlichen Grüßen

Maximilian Frank

## G10 Ausschuss für Lehre und Studium (ALS): Fabian Kracher

Liebe Mitglieder des Konvents der Fachschaften,

hiermit bewerbe ich mich für die Wiederwahl als Vertreter im Ausschuss für Lehre und Studium.

Mein Name ist Fabian Kracher, 22 Jahre, und ich studiere momentan im ersten Semester des Psychology Master's Program in the Learning Sciences und des Bachelors Philosophie. Ich bin weder in einer politischen Partei, noch in einer

politisch geprägten Hochschulgruppe tätig. Ich setze mich für die Verbesserung der Lehre und des Studiums, gegen engstirnige Interpretationen verkürzter Kapitalismuskritik mit den Mitteln antiquarischer Psychoanalyse, und für die Weiterentwicklung studentische Mitbestimmung – idealerweise in Form einer Verfassten Studierendenschaft – ein.

Seit dem ersten Semester meine vorhergegangenen Bachelors bin ich in den Fachschaften der Fakultät 11 aktiv (schwerpunktmäßig für die Verbesserung der Studiumsbedingungen, fachschaftsübergreifende Arbeit, Finanzen, Erst-Einführungen, Veranstaltungen des alkoholisch unterstützten geselligen Beisammensein und Mädchen für alles; mittlerweile kristalline Fachschaftsintelligenz), seit dem zweiten Semester im Konvent. Seit zwei Jahren bin ich Mitglied des Referats für Studium, seit einem Jahr Vertreter im Ausschuss für Studium und Lehre.

Lehre ist das Fundament der Universität. Diese Ansicht, die durchaus ein paar Dozierende teilen, ist vielen anderen allerdings noch nicht gegenwärtig. Als Vertreter im Ausschuss für Studium und Lehre will ich mich weiterhin dafür einsetzen, mehr Engagement für die Lehre zu entfachen. Ich werde dafür auch zukünftig als Ansprechpartner des Ausschusses und der Studienbüros fungieren und an der Förderung der Lehre interessierte Akteure in und außerhalb der LMU mit dem Ausschuss und untereinander in Kontakt bringen. Darüber hinaus will ich an Projekten zur Studienorientierung weiterarbeiten und das Evaluationsprojekt der LMU von studentischer Seite weiter betreuen. Es ist mir zudem ein großes Anliegen, die empirische Methoden-ausbildung durch ein blended learning Angebot auszubauen.

Die Verbesserung der rechtlichen Rahmenbedingungen wird aber weiterhin einen großen Teil meiner Arbeit als Vertreter bestimmen.

Für etwaige Fragen außerhalb des Konvents bin ich unter [fabian.kracher@googlemail.com](mailto:fabian.kracher@googlemail.com) zu erreichen.

## G11 ALS: Jutta Radomski

Liebe Mitglieder des Konvents der Fachschaften,

hiermit bewerbe ich mich um einen Platz als Vertreterin im Ausschuss für Lehre und Forschung. Mein Name ist Jutta Radomski (24) und ich studiere im dritten Mastersemester Kunstgeschichte an der LMU.

Als erste, stellvertretende Sprecherin in unserer Fachschaft, aber auch als Mitglied im Sprecherkomitee des Kunsthistorischen Studierendenkongress, habe ich schon häufig mit Kommilitonen über die teilweise prekäre Studiensituation unseres Faches diskutiert. Gerade das Studieren auf einer rechtlich nicht abgesicherten Grundlage, etwa im Masterstudiengang der Kunstgeschichte, aber auch in der Klassischen Archäologie, empfinde ich als desolat und möchte diesbezüglich gerne meine Stimme erheben.

Als Vertreterin würde ich meinem Fachbereich, die Geisteswissenschaften, repräsentieren. Im geisteswissenschaftlichen Profildbereich etwa, den alle Studierenden im Master dieser Disziplin belegen müssen, gibt es auch vielerorts großen Verbesserungsbedarf - unter anderem hierfür möchte ich mich auch im Ausschuss stark machen.

Ich bin sehr daran interessiert, das Studieren weniger ergebnisorientiert zu gestalten, und vielmehr ein freieres Denken in den Mittelpunkt zu stellen. Gerade mein Fachbereich (und freilich nicht nur dieser) leidet unter der Verschulung und der oftmals wenig sinnreichen Prüfungslast des Studiums.

Unabhängig von politischen Gesinnungen und sonstigen Vereinsmitgliedschaften würde ich mich freuen, im Ausschuss für Lehre und Studium aktiv mitreden und -wirken zu können!

Bei Nachfragen könnt Ihr mich gerne per Mail kontaktieren: [jutta\\_radomski@web.de](mailto:jutta_radomski@web.de)

## G12 ALS: Felix Buchdrucker

Lieber Konvent,

hiermit bewerbe ich mich für den Ausschuss für Lehre und Studium. Ich bin seit 1,5 Jahren in der Fachschaftsvertretung der Informatik (GAF) und komme in das 5. Semester. Ich werde Lukas Milles ablösen und damit die „MINT-Fächer“ Vertreten.

Viele Grüße  
Felix Buchdrucker

## G12 Erweiterte Hochschulleitung (EHL): Friedrich Siemers

Liebe Konventsvertreterinnen und Konventsvertreter,

mein Name ist Friedrich Siemers, ich bin 27 Jahre alt und studiere im 9. Semester Musikwissenschaft, Philosophie und Computerlinguistik (MA). Hiermit bewerbe ich mich für das Amt des Studentischen Vertreters der Erweiterten Hochschulleitung. In diesem Gremium habe ich bereits die letzten zwei Amtszeiten den studentischen Interessen Nachdruck verliehen. Die EHL besteht aus einer studentischen Konventsvertretung, dem Präsidium, der Frauenbeauftragten, dem Mittelbauvertreter, der Vertreterin der nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter und den Dekanen der Fakultäten. Es werden dort eigentlich nie relevante Dinge beschlossen, aber umso mehr hinter den Kulissen geklüngelt, insbesondere unter den Dekanen, die neben Senat das einzige nichtstudentische Gegengewicht zur Hochschulleitung (Präsidium) sind. Da ich mittlerweile die Dekane gut kenne, bekommt so der Konvent (und zwischen den Konventssitzungen die Geschäftsführung, die Senatoren und andere studentische Gremienmitglieder) Informationen sehr frühzeitig. Dies aber aus nahe liegenden Gründen nur in

mündlicher Form, unsere schriftlichen Protokolle sind ja öffentlich. Da ich 2010 bis 2012 in der Geschäftsführung der Studierendenvertretung tätig war, sind mir auch Probleme des Tagesgeschäfts bewusst und kann so zwischen pragmatischem Taktieren und offenem „Auf den Tisch hauen“ je nach Lage differenzieren.

Ein heißes Kernthema ist in Zukunft die Kompensation der Studiengebühren, da die Dekane weiterhin Letztentscheidungsrecht haben. Hier möchte ich mich vor allem darum kümmern, daß die neuen Mittel nicht allzu lax ausgegeben werden - das sehe ich als große Gefahr. Desweiteren will ich bei allen zukünftigen Debatten zur Exzellenzinitiative, welche einen großen Teil der EHL-Sitzungen ausmachen, auf die studentischen Interessen hinweisen, welche hierbei sonst völlig untergehen.

Leider kann ich nicht persönlich erscheinen, da ich im Ausland bin. Viele werden mich aber noch aus den letzten drei Jahren kennen. Es würde mich freuen, wenn der Konvent meine vergangene Arbeit wertschätzt und mich in diesem Amt bestätigt.

Viele Grüße  
Friedrich Siemers

## G13 Strategieaus- schuss: Friedrich Sie- mers

Liebe Konventsvertreterinnen und Konventsvertreter,

ich möchte mich auch für das Amt des Studentischen Vertreters des Strategieausschusses bewerben. Dieses Gremium hat seit mindestens zwei Jahren nicht mehr getagt. Inhaltlich gibt es aber große Überschneidungen mit der Erweiterten Hochschulleitung, nämlich die Exzellenzinitiative. Es geht hierbei also darum, daß falls die Hochschulleitung auf die Idee kommt, die Debatte zu splitten, uns kein taktischer Nachteil durch Kommunikationsverlust entsteht. Deshalb empfehle ich, unabhängig, ob ich vom Konvent

für das Amt des Vertreters in der Erweiterten Hochschulleitung bestätigt werde, daß eine Person in diese zwei Gremien gehen sollte.

Viele Grüße  
Friedrich Siemers

# Bewerbungen für Referate

## R1 Kultur: Antonia Zettl

Sehr geehrter Konvent der Fachschaften,

Mein Name ist Antonia Zettl, mit den Studienfächern Philosophie und Kunst Musik Theater im 7. Semester.

Ich hatte nun ein Jahr das Amt der Kulturreferentin der Studierendenvertretung inne und möchte mich gerne nochmal dafür zur Wahl stellen. Ich bin weiterhin sehr interessiert an der Arbeit im Kulturreferat und daran, unsere begonnenen, zu wiederholenden oder anstehenden Projekte weiter zu begleiten. Außerdem möchte ich die nächste Amtszeit nutzen, um Nachfolger einzuarbeiten, da ich mit diesem Semester mein Bachelorstudium abschließen. Mir bedeutet die kulturelle Arbeit an der Universität viel, weshalb ich ein Fortbestehen des Referats sichern möchte.

Mit besten Grüßen,  
Antonia Zettl

Bei Nachfragen stehe ich gerne per Mail zur Verfügung: [A.Zettl@campus.lmu.de](mailto:A.Zettl@campus.lmu.de)

## R2 Lehramt: Eva Hack

Lieber Konvent der Fachschaften,

hiermit bewerbe ich mich um den Posten der Referatsleitung im Referat für Lehramt. Ich heiße Eva Hack, studiere im 9. Semester Sonderpädagogik mit Hauptfach Sprachheilpädagogik und Erweiterungsfach Medienpädagogik. Seit einigen Jahren bin ich in der Fachschaft Sonderpädagogik aktiv. Im letzten Jahr war ich stellvertretende Referentin für Lehramt und habe mir

mit den beiden anderen Referenten (Julian und Philine) die Arbeit aufgeteilt. Somit bin ich mit allen Aufgaben des Referats für Lehramt vertraut; z.B. kenne ich alle mit uns kooperierenden Institutionen und deren Ansprechpartner an der Uni gut, die mit uns kooperierenden Vereine und Verbände in München, unsere Veranstaltungen und Lehramtstreffs, und v.a. kenne ich alle im Referat aktiven Mitstudierenden gut.

Da sich Julian seit Juni aufgrund seiner Examensvorbereitungen aus dem Referat zurückgezogen hat, habe ich die Referatsleitung seither übernommen und die Planung für das kommende Semester initiiert. Für dieses Semester haben wir eine Filmreihe geplant, zwei Vortragsabende, Hospitationen an innovativen Schulen, eine Weihnachtsfeier und natürlich die zahlreichen Lehramtstreffs.

Außerdem konnte ich bereits für alle Posten der Schulartenvertreter im Münchner Zentrum für Lehrerbildung engagierte Studierende finden. Im Sinne der Nachhaltigkeit und Arbeitsteilung haben wir uns im Referat für Lehramt auch wieder für zwei Stellvertretungen entschieden, ich freue mich auf eine gemeinsame Referatsleitung mit meinen beiden zukünftigen StellvertreterInnen.

Vernetzung ist nach wie vor ein großes Thema für uns, daher pflegen wir intensiven Austausch zu den größten bayerischen Lehrerverbänden, dem BLLV und der GEW Bayern, und weiteren in München aktiven Vereinen, die sich mit der Verbesserung unserer Bildungslandschaft beschäftigen. Auch um den uns wichtigen Praxisbezug in der Lehrerbildung herzustellen, planen wir gemeinsame Veranstaltungen mit diesen Verbänden. Ich freue mich auf ein weiteres Jahr mit intensiver Arbeit für das Referat für Lehramt.

Viele Grüße, Eva Hack



## R3 Lehramt stellvertr.: Johanna Beyer

Liebe Mitglieder des Konvents,

hiermit möchte ich mich als Stellvertretung für das Referat für Lehramt bewerben.

Ich heiße Johanna Beyer, bin 22 Jahre alt und studiere im fünften Semester Gymnasiallehramt mit den Fächern Englisch und Sozialkunde und dem Erweiterungsfach Medienpädagogik.

Ich engagiere mich seit April im Referat für Lehramt und habe seitdem auch schon einige Aufgaben übernommen: mit dem AK Film planen wir derzeit eine Filmreihe für das kommende Semester, auf dem Uni-Sommerfest und bei der O-phase fürs Lehramt habe ich den Stand vom Referat für Lehramt betreut, usw.

Auch vor April habe ich schon zahlreiche Veranstaltungen des Referats für Lehramt besucht und bin von der Arbeit des Referats wirklich begeistert. Ich denke wir können mit unserer Arbeit die LehrerInnenbildung erweitern und in unseren Veranstaltungen auch Themen abdecken, die in der Studienordnung noch keinen Platz gefunden haben. Es macht mir viel Freude mich im Referat zu engagieren – deshalb möchte ich gerne diese Aufgabe als stellvertretende Referentin fürs Lehramt übernehmen.

## R4 Studium: Theodor Fall

Liebe Mitglieder des Konvents der Fachschaften,

hiermit bewerbe ich mich für die Wiederwahl zum Referenten für Studium. Informationen zu meiner Person und meinem bisherigen Engagement findet ihr in meiner Bewerbung zum studentischen Senatsmitglied.

Das Referat für Studium leite ich bereits seit seiner Gründung im Mai 2011. Inzwischen ist es mit allen wesentlichen inneruniversitären Akteuren im Bereich Studium auf zentraler Ebene gut vernetzt (Vizepräsident für Studium, Ausschuss

für Lehre und Studium, Arbeitskreis Studiengangskoordination, Studienbüros, Prüfungsämter, Rechtsabteilung etc.). Beim Vizepräsidenten für Studium etwa können wir Themen auf die Agenda setzen und auch Probleme der Fachschaften oft einer Lösung zuführen, wie zuletzt etwa die Erstellung von Transcripts für Haupt- und Nebenfächer mit gemeinsamer Durchschnittsnote zur Bewerbung für Masterstudiengänge. Darüber hinaus verfügt das Referat über Kontakte zu den Initiatoren verschiedener innovativer Studienangebote an anderen Universitäten (etwa University College Freiburg, Leuphana Universität Lüneburg und Universität Tübingen), um auch Anregungen von außen für die Verbesserung des Studiums an der LMU nutzen zu können.

Für den Konvent hat das Referat umfangreiche Grundsätze zu Studium in der Zeit nach den Bologna-Reformen ausgearbeitet und im vergangenen Sommersemester mit der Verabschiedung des ECTS-Grundsatzes abgeschlossen. Die Grundsätze wurden inzwischen in die LandesASTen-Konferenz Bayern (LAK) eingebracht und dort, teils mit geringfügigen Modifikationen, als Position aller bayerischen Studierendenvertretungen verabschiedet.

Im nächsten Jahr stehen als Themen neben der Einführung des Teilzeitstudiums und der Ausweitung der Fächerkombinierbarkeit die Einführung der Studienkommissionen an, die konzeptuelle Arbeit am Ausbau der Angebote zur Studienorientierung (bei Interesse auch direkt die Ausweitung der Schnupperstunden auf weitere Fachschaften), das Einbringen in die Erarbeitung eines Konzepts zu eLearning inklusive der weiteren Profilierung der MOOCs z.B. in Richtung Studienorientierungsangebote sowie das Sammeln von Erfahrungen und die konzeptuelle Arbeit an Anregungen zu SelfAssessments.

Für interessierte Fachschafter bieten wir jedes Jahr eine Veranstaltung zum Austausch über Verbesserungsmöglichkeiten von Studiengängen an. Die diesjährige Fachschaftenveranstaltung findet am Mittwoch, den 13. November, um 18 Uhr statt. Bitte merkt euch den Termin schon jetzt vor und weist interessierte Mitfachschafter darauf hin! In diesem Jahr könnten wir uns z.B. über die neuen Schnupperstunden zusammen mit der Zentralen Studienberatung austauschen, darüber wie man als Fachschaft Preise für gute Lehre gestal-

ten und so im Fach mehr Aufmerksamkeit für Lehre und Studium bekommen kann, sowie über die Einführung der und die Arbeit in den künftigen Studienkommissionen. Wenn ihr an weiteren (oder anderen) Themen Interesse habt, schreibt uns eine Mail an [studium@stuve.uni-muenchen.de](mailto:studium@stuve.uni-muenchen.de) oder kommt spontan zum Treffen vorbei.

Das Referat verfügt übrigens auch über eine eigene Präsenz auf facebook:

<https://www.facebook.com/StudiumLMU> Dort posten wir, in der Regel wöchentlich, Zeitungsartikel, Studien und Lektüretipps zum Thema Studium und Lehre.

Über euer Vertrauen bei der Wahl zum Referenten würde ich mich freuen. Noch mehr aber würde ich mich freuen, wenn auch ihr euch in eurem Fach für die Verbesserung eures Studiums und das eurer Kommilitonen einsetzt. Wenn ihr Unterstützung sucht oder euch über mögliche Lösungen austauschen wollt, kommt zu einem unserer nächsten Treffen!

Für Fragen stehe ich euch unter [Theodor.Fall@stuve.uni-muenchen.de](mailto:Theodor.Fall@stuve.uni-muenchen.de) sowie auf dem Konvent zur Verfügung.

## R5 Studium: Fabian Kracher

Liebe Mitglieder des Konvents der Fachschaften,

hiermit bewerbe ich mich für die Wiederwahl als stellvertretender Leiter des Referats für Studium. Informationen zu meiner Person findet ihr in meiner Bewerbung als Vertreter im Ausschuss für Lehre und Studium.

Als stellvertretender Referent für Studium will ich – zusätzlich zu den bei der Bewerbung als Mitglied des Ausschusses für Lehre und Studium genannten Punkten, die davon nicht zu trennen sind – die Fachschaften bei der Verbesserung des Studiums in ihren Fächern unterstützen.

Dafür bietet das Referat für Studium euch auch eine umfangreiche Beratung an. Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr Fachschaften und auch eure an der Verbesserung der Studienbedingungen interessierten Studierenden bei unserer Info-

Veranstaltung am Anfang des Semesters vorbei schauen könntet. Kontakt könnt ihr mit uns über [studium@stuve.uni-muenchen.de](mailto:studium@stuve.uni-muenchen.de) aufnehmen.

Wir freuen uns auf euer Erscheinen!

Viele Grüße,

Fabian

## R6 Presse: Michelle Klein

Liebe Konventsmitglieder, mein Name ist Michelle Klein und ich bewerbe mich hiermit erneut um die Leitung des Presseferats.

Informationen zu meiner Person findet ihr in meiner Bewerbung zur studentischen Vertretung in Senat und Hochschulrat. Ich war bereits im letzten Jahr als Pressereferentin tätig und habe hier die Geschäftsführung und mehrere Referate der StuVe in der Pressearbeit unterstützt. Meine langjährige Mitarbeit in der StuVe, besonders in der Geschäftsführung, ist dabei nützlich, um auf die unterschiedlichsten Themen schnell eine Antwort oder einen Ansprechpartner zu finden. Sicherlich die Themen mit der breitesten Preseresonanz waren die Studiengebühren und das Semesterticket. Letzteres wurde durch die Kontakte der StuVe unterstützt und muss auch weiterhin in der Presse präsent bleiben, aber auch an der Uni beworben werden, um weiterhin ein tragfähiges Konzept mit Zukunft darstellen zu können.

Ein weiteres wichtiges und gerade in München immer aktuelles Thema stellt der studentische Wohnraum dar, zu dem wir bereits letztes Jahr durch Anfragen der Presse und Aktionen des Referats für Sozialpolitik vertreten waren und welches weiterhin auf der Agenda bleiben wird. Die wichtigste Aufgabe im nächsten Semester wird für mich, die Kontakte und die Themenvielfalt an meinen Nachfolger zu vermitteln, was in diesem Semester aufgrund von Personalfuktuationen noch nicht möglich war. Außerdem sollten mehr Kontakte zu z.B. Erstis und

von Bafög-Problemen Betroffenen aufgebaut werden, gerade auch in Zusammenarbeit mit den Fachschaften und dem Studentenwerk, da diese oft kurzfristig für ein Interview angefragt werden und häufig nur schwer zu finden oder zu erreichen sind.

Für Rückfragen stehe ich Euch unter michellek@stuve.uni-muenchen.de oder persönlich auf dem Konvent gerne zur Verfügung. Über Euer Vertrauen würde ich mich sehr freuen.

## R7 Gleichstellung: Syeda Tanzeem Haque

Liebe Fachschaften,

ich bin Syeda Tanzeem Haque oder einfach nur Tanzeem. Herkunftsland Bangladesh. Ich studiere Bioinformatik und bin gerade in der Übergangsphase vom Bachelor zum Master-Studium. Von 2010 Winter bis 2013 Sommer war ich offizielle Fachschaftsvertreterin der Bioinformatik und von 2011 bis 2013 habe ich meine Fachschaft auch im Konvent der Fachschaften vertreten. Am 19.06.2013 wurde ich die Referentin des Gleichstellungsreferat gewählt und heute möchte ich mich um ein weiteres Mandat als Gleichstellungsreferentin bewerben.

Aufgrund meines Studiums und privaten Lebens habe ich für mich selbst und für mein Umfeld um Gleichbehandlung „gekämpft“. Als ausländische Studentin und vor allem als Mutter war der Anfang schwierig. Seit 2008 bin ich eine der Führungskräfte des Jugend Rotkreuzes München. Dadurch habe ich auch teilweise sehr direkt die Probleme einiger Migrantenfamilien miterlebt. Von Gleichbehandlung wird zwar gesprochen, aber es soll auch eine Einrichtung geben, die sich darum kümmert, dass die Gleichbehandlung auch wirklich umgesetzt wird.

Seitdem ich als Referentin des Gleichstellungsreferats gewählt wurde, habe ich der Aufbau des Referats als mein Hauptziel gesetzt. Ich habe versucht alles „from scratch“ aufzubauen. Der Schwerpunkt ist selbstverständlich in erster Linie die Gleichstellung der Geschlechter. Ich habe

mich bisschen umgeschaut und habe paar Projekte vorläufig geplant. Wenn ihr mehr über die Projekte wissen wollt, fragt mich doch persönlich beim Konsti-Konvent.

Ich habe mich mit den jeweiligen zuständigen Personen für „Studieren mit Kind“ und „Studieren mit Behinderung“ vom Studentenwerk München getroffen und nette Kontakte aufgebaut. Die netten Damen von der Zentralen Studienberatung für Studieren mit Kind habe ich auch kennengelernt. Mit der Frauenbeauftragten der LMU habe ich mich auch getroffen. Alle haben uns jegliche Unterstützungen und Zusammenarbeit angeboten. Das SoPo Referat hatte auch ihre Kooperation angeboten.

Da werde ich natürlich jede Menge Hilfe von euch gebrauchen bzw. in Anspruch nehmen müssen. Seid geduldig mit mir ;).

FYI: ich bin kein Mitglied irgendeiner Partei, bin Mitglied bei BRK, Deutschem Alpin Verein und Deutscher Jugend Herberge. Richtig aktiv engagiert bin ich allerdings nur beim Jugend Rotkreuz.

Weiteren Fragen stelle ich mich gerne auf dem Konvent und ich würde mich sehr freuen, wenn ihr mich noch mal als eure Gleichstellungsreferentin wählt.

Best Regards,  
Tanzeem

## R8 Umwelt: Florian Döbler

Sehr geehrter Konvent der Fachschaften,

Mein Name ist Florian Döbler, ich studiere Volkswirtschaftslehre im 5. und Philosophie im 1. Semester. Vor knapp einem Jahr habe ich das Umweltreferat übernommen und möchte mich gerne darum bewerben dieses Amt ein weiteres Jahr auszufüllen.

Im letzten Jahr ist es mir als Umweltreferent

insbesondere gelungen gute Beziehungen zum Studentenwerk aufzubauen und in einen konstruktiven Dialog über das Essensangebot in den Münchner Mensen zu treten. Des weiteren konnten Brücken zu den Umweltreferaten der TU und der Hochschule gebaut werden und als Ergebnis dieser Zusammenarbeit finden im Dezember in München von den drei Umweltreferaten gemeinsam veranstaltete Öko-Soziale Hochschultage statt.

Diese zweitägige Veranstaltung soll das Thema Nachhaltigkeit noch weiter an den Münchner Hochschulen verbreiten und den Dialog auch über Hochschulgrenzen hinweg fördern.

Um diese Projekte weiter vorantreiben zu können bitte ich auch für das nächste Jahr um euer Vertrauen.

Bei Nachfragen stehe ich jederzeit gerne unter [flo.doebler@campus.lmu.de](mailto:flo.doebler@campus.lmu.de) zur Verfügung.

Mit besten Grüßen

Florian Döbler

## R9 SoPo stellvertr.: Aleph M. Niemeier

Sehr geehrter Konvent,

hiermit möchte ich mich zur nächsten konstituierenden Konventssitzung für das Amt des stv. Referenten für Sozialpolitik mit dem Schwerpunkt auf Studium mit Behinderung & chronischer Erkrankung zur Wiederwahl stellen.

Mein Name ist Aleph Maximilian Niemeier, 24 Jahre, 5. Semester Psychologie, bisheriger Co-Referent des SoPo-Referats.

Vorliegend geht es mir um den fortlaufenden Austausch und Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle der ZSB, Projektstelle Lehre@LMU zur Verbesserung der Studienbedingungen behinderter und chronisch kranker Studierender und dem Studentenwerk. Desweiteren soll die Vernetzung engagierter Studierender weiter verbessert werden, um die Anliegen des Betroffenenkreises hochschulpolitisch einbringen zu

können.

Beste Grüße,  
Aleph M. Niemeier

## MZL1 Sonderpädagogik: Eva Hack

Lieber Konvent der Fachschaften,

ich heiße Eva Hack, studiere Sonderpädagogik mit Hauptfach Sprachheilpädagogik im 9. Semester und habe mich für die Referatsleitung im Referat für Lehramt beworben. Hiermit bewerbe mich auch um die Stelle der MZL-Vertreterin (Münchener Zentrum für Lehrerbildung) für Sonderpädagogik. Als stellvertretende Referentin für Lehramt habe ich im letzten Jahr gut und häufig mit dem MZL zusammengearbeitet und bin mit den Personen dort vertraut. Außerdem bin ich seit mehreren Semester in der Fachschaft Sonderpädagogik aktiv, weshalb auch zur Fachschaft eine Verknüpfung besteht. Ich finde es äußerst wichtig, dass das Referat für Lehramt gut mit dem MZL zusammenarbeitet, denn wir beide verfolgen dasselbe Ziel, das Lehramtsstudium zu bereichern. Um regelmäßig mit dem MZL in Kontakt zu treten erachte ich es als sinnvoll, mich als offizielle Vertreterin für eine Schulart wählen zu lassen und somit bei den monatlichen Treffen mit dem MZL teilzunehmen. Dadurch wird ein regelmäßiger Informationsaustausch über Projekte und Kooperationsmöglichkeiten garantiert.

Viele Grüße,  
Eva Hack

## MZL2 Hauptschullehr- amt: Eva Blomberg

Liebe Vertreterinnen und Vertreter im Konvent der Fachschaften,

hiermit bewerbe ich mich als Vertreterin der Hauptschullehramts-Studierenden beim MZL. Mein Name ist Eva Blomberg, ich bin 25 Jahre alt und studiere ab diesem Semester Hauptschullehramt mit dem Unterrichtsfach Sozialkunde. Parallel beginne ich den Master in Soziologie mit dem Nebenfach VWL.

Ich bin allerdings kein Neuling an der LMU und als Studierendenvertreterin, sondern habe hier vor zwei Jahren meinen Bachelorabschluss in Politikwissenschaft abgelegt. Bis zu meinem Abschluss war ich Vertreterin der Fachschaft Politikwissenschaft und auch in der StuVe sehr aktiv – unter anderem als Geschäftsführerin im Jahr 2010/2011, sowie im Ausschuss Studium und Lehre oder in Kommissionen zu Studiengebühren und zur Studiengangsentwicklung meiner Fakultät. Auf bayernweiter Ebene war ich Vertreterin der LAK im Forum Bildungspolitik. Ich weiß von meiner damaligen Arbeit, dass Lehramtsstudierende in den Fachschaften leider oft unterrepräsentiert sind und es auf Grund der vielen Fächerkombinationen schwer ist, diese Gruppe adäquat zu vertreten. Gerade deshalb bin ich sehr begeistert von der Arbeit des Referats für Lehramt und den Möglichkeiten, die hier durch Vernetzung und Bündelung von Wissen und Interessen entstehen. Bei der O-Phase des Referats habe ich mich bereits an der Organisation beteiligt und freue mich auf viele weitere Projekte.

Die konkrete Ausgestaltung des Lehramtsstudiums ist für mich in den letzten beiden Jahren zu einem sehr wichtigen Thema geworden. Seit meinem B.A.-Abschluss habe ich mit der Bildungsinitiative Teach First an einer Heidelberger Grundschule gearbeitet und dabei bereits viele praktischen Erfahrungen im Lehrberuf sammeln können. Die Schwierigkeiten und Herausforderungen, die ich erlebt und beobachtet habe, haben dazu geführt, dass ich in der Ausbildung der zukünftigen Lehrerinnen und Lehrer großes Potential für wichtige Verbesserungen

unseres Bildungssystems sehe. Die Vertretung beim MZL empfinde ich als große Chance, die Sichtweise und Bedürfnisse der Studierenden – und damit der Lehrerinnen und Lehrern von Morgen – einzubringen, um die bestmögliche Vorbereitung auf die Zeit an der Schule zu ermöglichen.

Zur Vollständigkeit: Ich bin Mitglied in der SPD, sowie beim Bayerischen Lehrerinnen- und Lehrerverband und in der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft.

Ich würde mich freuen, wenn ihr mir euer Vertrauen schenkt!

Für Rückfragen bin jederzeit unter der Emailadresse [ek.blomberg@yahoo.de](mailto:ek.blomberg@yahoo.de) zu erreichen.

Viele Grüße  
Eva Blomberg

## MZL3 Realschullehr- amt: Christina Reim

Lieber Konvent der Fachschaften,

hiermit bewerbe ich mich als Vertreterin der Realschullehramts-Studierenden beim MZL. Ich heiße Christina Reim, bin 23 Jahre alt und studiere im sechsten Fachsemester Mathematik und Wirtschaft für Realschullehramt an der LMU. Seit eineinhalb Jahren bin ich aktives Mitglied im Referat für Lehramt. Dort habe ich mich besonders für die Funkenflugbewegung eingesetzt und das Team auch persönlich kennengelernt. Dieses Jahr war ich als Tutor einer Gruppe an der O-Phase für Lehramt beteiligt und dort auch in der Organisation und Planung involviert. Ich bewerbe mich auf den Posten des studentischen Vertreters aus dem Lehramt der Realschule, weil ich mich sehr auf die Zusammenarbeit und den Austausch mit dem Münchener Zentrum für Lehrerbildung, den Professoren und anderen interessierten Personen freue, um die Studienbedingungen aller Lehramtsstudenten auch in Zukunft kontinuierlich zu verbessern.

Viele Grüße,  
Christina Reim

# MZL4 Grundschullehr- amt: Philine Ertsey

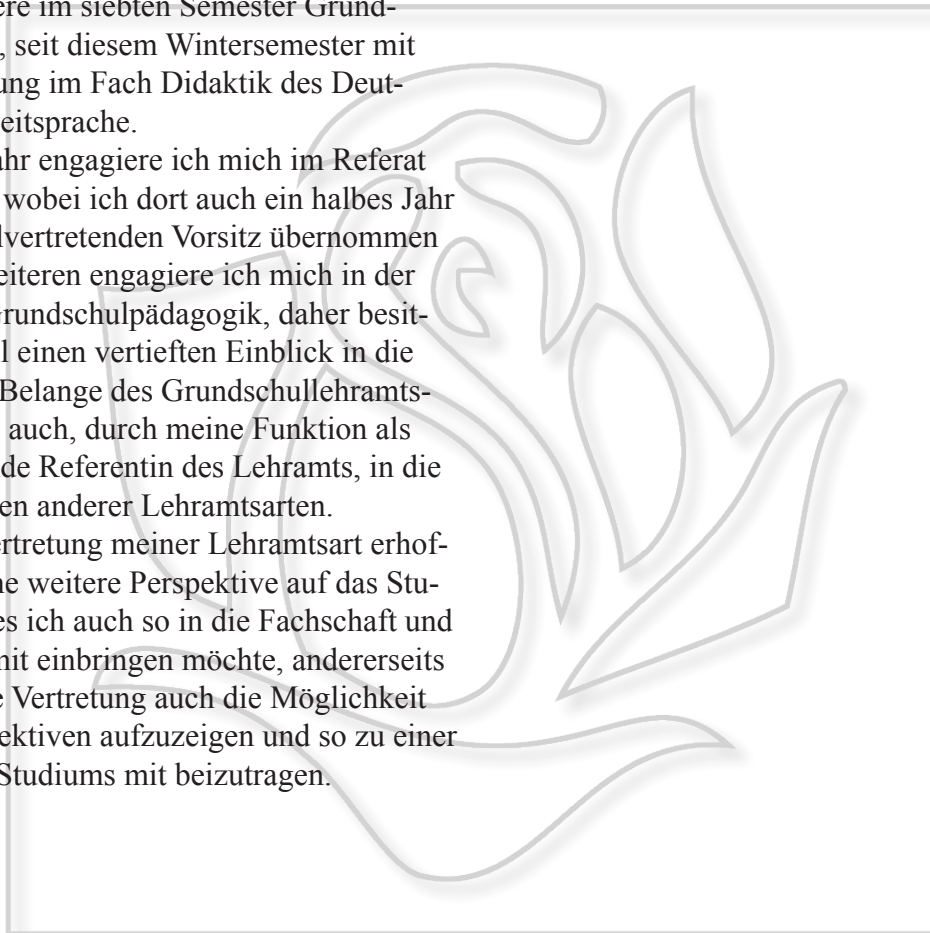
Liebe Mitglieder des Konvents,

hiermit möchte ich mich als studentische Vertreterin des Lehramts an Grundschulen für das Münchner Zentrum für Lehrerbildung bewerben.

Mein Name ist Philine Ertsey, ich bin 22 Jahre alt und studiere im siebten Semester Grundschullehramt, seit diesem Wintersemester mit der Erweiterung im Fach Didaktik des Deutschen als Zweitsprache.

Seit einem Jahr engagiere ich mich im Referat für Lehramt, wobei ich dort auch ein halbes Jahr lang den stellvertretenden Vorsitz übernommen habe. Des Weiteren engagiere ich mich in der Fachschaft Grundschulpädagogik, daher besitze ich sowohl einen vertieften Einblick in die spezifischen Belange des Grundschullehramtsstudiums, als auch, durch meine Funktion als stellvertretende Referentin des Lehramts, in die Anforderungen anderer Lehramtsarten.

Durch die Vertretung meiner Lehramtsart erhoffe ich mir eine weitere Perspektive auf das Studium, welches ich auch so in die Fachschaft und das Referat mit einbringen möchte, andererseits bietet mir die Vertretung auch die Möglichkeit andere Perspektiven aufzuzeigen und so zu einer Qualität des Studiums mit beizutragen.



# Anträge

## A2 Finanzantrag CaZe

Der Konvent möge eine Erhöhung des bereits beschlossenen Druckkostenvorschusses für die Campuszeitung auf 1598,92 € (ehemals 1245,63€) beschließen.

Begründung:

Die Werbeeinnahmen betragen 1583€. Dieses Geld wollen wir nutzen, um die kommende Zeitung mit besserem Papier, geheftet und in größerem Umfang (40 statt 28 Seiten) herauszubringen. Als Aushang der Studierendenvertretung soll die CaZe einen besseren Eindruck machen. Die Differenz zwischen Werbeeinnahmen und Druckkosten beträgt 15,62€ - voraussichtlich gewährt uns die Druckerei aber einen kleinen Rabatt. D.h. die Zeitung wird sich voraussichtlich vollständig selber tragen.

